Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 9 (1936)

Heft: 1

Nachruf: Victor H. Bourgeois

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Victor H. Bourgeois †

In der Frühe des 16. November verschied 73jährig unser Vorstands-Mitglied Victor Bourgeois. Wir haben mit ihm einen Getreuen verloren, der seit der Gründung des Burgenvereins mit ebenso großem Interesse und Freude, wie mit besonderer Sachkenntnis unsere Bestrebungen unterstützt hat. Seine Verdienste um die geschichtlichen und archäologischen Forschungen im Kanton Waadt sind in der „Gazette de Lausanne" eingehend gewürdigt worden; wir im Burgenverein wollen daran denken, daß ihm die Burgensache eine wirkliche Herzenssache war. Victor Bourgeois hat während den acht Jahren seiner Zugehörigkeit zum Vorstand nicht eine einzige Sitzung versäumt und ist als schon kranker Mann noch zur letzten Zusammenkunft in Neuenburg erschienen, um sofort nach der Sitzung wieder heimzufahren. Die mit Humor, Liebenswürdigkeit und Temperament gewürzte Art, mit der er seine Ausführungen jeweilen vortrug, machte die Verhandlungen im Vorstand zu angenehmen und genußreichen Diskussionen. Einige Tage vor seinem Tode wurde ihm noch die Freude zuteil, sein Werk über die Waadtländer Burgen und Schlösser, das mit Unterstützung des Burgenvereins erscheint, veröffentlicht zu sehen.

Victor Bourgeois war ein Mensch, der das Glück hatte von allen, die ihn kannten geachtet und geliebt zu werden; sein Heimgang erfüllt seine zahlreichen Freunde und Bekannten mit großer Trauer; der Burgenverein wird dem sympathischen Waadtländer stets das allerbeste Andenken bewahren. Durch ein Legat des Dahingegangenen erhält der Burgenverein Fr. 1000.–.

An unsere Mitglieder.

Da die Post für jede Beilage zu unsern „Nachrichten" eine besondere Gebühr pro Exemplar verlangt, sehen wir künftig davon ab, einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag beizulegen und bitten unsere Mitglieder höflich, mit gewöhnlichen Einzahlungsscheinen ihre Beiträge zu überweisen (Postscheckkonto VIII 14239). Im Januar nicht eingegangene Beiträge werden im Februar per Nachnahme erhoben.

Der bisherige Umschlag für den Versand unserer „Nachrichten" ist auf die Dauer zu teuer; wir werden ihn in Zukunft einfacher und billiger ausführen und die Einzel-Exemplare einmal falzen, womit gleichzeitig Porto gespart werden kann.

Wer indessen die „Nachrichten" weiterhin wie bisher in starkem Umschlag und nicht gefalzt zu erhalten wünscht, möge dies per Postkarte der Geschäftsstelle mitteilen; jeder Bezüger hat hierfür eine besondere Gebühr von Fr. 1.20 pro Jahr für die sechsmal jährlich erscheinende Zeitschrift zu zahlen, welcher Betrag mit dem Jahresbeitrag einzusenden ist, bzw. per Nachnahme erhoben wird.

A nos sociétaires

La poste réclame une taxe spéciale par exemplaire sur toute annexe à nos „Nouvelles". Nous devons donc nous abstenir dorénavant de joindre à notre journal un bulletin de versement pour la **cotisation annuelle** et nous demandons à nos sociétaires de vouloir bien nous envoyer leurs cotisations par bulletins de versement ordinaires (chèques postaux VIII 14239). Celles qui ne nous parviendront pas en Janvier seront prises en remboursement dans le courant de Février.

L'enveloppe que nous employons actuellement pour l'expédition des „Nouvelles" devient trop coûteuse à la longue. Désormais nous en adopterons une plus simple et moins chère. En même temps, nous plierons en deux les numéros du journal pour réaliser une économie de port.

Toutefois ceux de nos membres qui désirent continuer à recevoir les „Nouvelles" sous enveloppe cartonnée et sans pliage sont priés d'en aviser notre administration par carte postale. Ils auront à verser une surtaxe de 1 fr. 20 par an (pour les six livraisons). Cette somme s'ajoutera à la cotisation annuelle et sera payée en même temps que celle-ci ou prise en remboursement.

Redaktion: Scheideggstraße 32, Zürich 2, Telephon 32 424, Postcheck VIII/14239

ORELL FÜSSLI ZÜRICH